

Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung	Sachbearbeiter Frau Heller		
Beratung Bau- und Umweltausschuss	Datum 11.01.2021	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Aufstockung der Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr			

Sachverhalt:

In der Marktgemeinderatssitzung vom 19.10.2020 wurde von der CSU Fraktion die Örtliche Straßenverkehrsbehörde nochmals darum gebeten zu überprüfen, ob eine weitere Aufstockung der Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr möglich wäre.

Von Seiten der gGKVS wäre eine zeitliche Aufstockung von 1 bis 9 Überwachungsstunden kein Problem. Eine Überwachungsstunde kostet pro Messung derzeit 127,33 Euro für Messungen mit Radar oder Lichtschranke, sowie 152,80 Euro für eine Messung mit Laser. Die Beträge beinhalten bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.04.2020 wurde bereits die zeitliche Aufstockung von 18 Überwachungsstunden auf derzeit 24 Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr beschlossen. Ab Juli 2020 wurde dies umgesetzt. Der Bau- und Umweltausschuss hat diesbezüglich ebenfalls beschlossen, die Maßnahme probeweise für 1 Jahr durchzuführen.

Im Jahre 2020 wurden weitere Geschwindigkeitsmessgeräte an verschiedenen Ortseingängen im Gemeindegebiet Cadolzburg aufgestellt. An vielen dieser Ortseingänge wird regelmäßig geblitzt. Laut Auskunft der KVÜ Ammerndorf ist im Jahre 2020 mit einem Fehlbetrag von mindestens 10.000 Euro zu rechnen.

Die Örtliche Straßenverkehrsbehörde empfiehlt daher die Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr vorerst nicht zu erhöhen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der zeitlichen Aufstockung der Überwachungsstunden für den fließenden Verkehr zu.